

Weihnachten 2017



„In der Tat: Sich für den Schutz der Würde aller Menschen einzusetzen, vor allem der Schwächsten und am meisten Benachteiligten, bedeutet auch, entschlossen für eine Welt ohne Atomwaffen zu arbeiten! ... Wir haben die Freiheit, die Intelligenz und die Fähigkeit, die Technologie zu leiten und unsere Macht zu beschränken im Dienst am Frieden und am wahren Fortschritt.“

Papst Franziskus beim Angelus-Gebet am 10. Dezember 2017, dem Tag der Verleihung des Friedensnobelpreises an eine Anti-Atomwaffen-Initiative

Weihnachten – damit verbinden wir die Botschaft eines Welt umspannenden Friedens, der in diesen Jahr weiter entfernt zu sein scheint als jemals zuvor.

Frieden schaffen wir nur gemeinsam. Im Diözesanrat haben wir in 2017 verschiedene Aktionen gestartet – wie die „Tacheles für Toleranz-Aktion“ oder die WhatsApp-Kampagne „mehrclick“ für Menschenrechte und Menschenwürde in unterschiedlichen Zusammenhängen, um diese Herausforderung anzunehmen.

Wir danken allen sehr herzlich für die Unterstützung dieser Aktionen und auch für jede weitere Unterstützung, gerade in der Zeitspanne, als wir uns im Diözesanrat strukturell neu aufgestellt haben. Die „Friedens“- Wirkung ist vielleicht nicht sofort spürbar, aber gemeinsam konnten wir diese Zeichen setzen.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und neu inspiriert durch die Friedensbotschaft des Engels ein gutes und friedliches neues Jahr.

Frohe Weihnachten!

Dorothe Möllenberg, Vorsitzende

Luidger Wolterhoff, Vorsitzender

Dr. Michael Dörnemann, Geistlicher Assistent

Mechtild Jansen, Geschäftsführerin